

(Read now) Kushiel's Scion (Kushiel's Legacy) (English Edition)

Kushiel's Scion (Kushiel's Legacy) (English Edition)

Von Jacqueline Carey

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2008-05-19 Erscheinungsdatum: 2008-05-19 File Name: B00FOS01OS
| File size: 77.Mb

Von Jacqueline Carey : Kushiel's Scion (Kushiel's Legacy) (English Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Kushiel's Scion (Kushiel's Legacy) (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Coming of age Von kyrdis Der junge Imriel n Montrve de la Courcel hat zwei gewaltige Probleme. Er leidet immer noch unter den schrecklichen Erlebnissen aus seiner Kindheit (siehe "Kushiel's Avatar") und er ist der Sohn der beiden schlimmsten Verräter der Geschichte von Terre d'Ange. Halt geben ihm seine Zieheltern, die unvergleichliche Phdre

und ihr Gefährte Joscelin. Doch ist auch das nicht immer einfach, denn wie kann der junge Mann auch nur hoffen, diesen berlebengroen Figuren gleichzukommen? Um herauszufinden, was er mit seinem Leben anfangen soll, geht er nach Tiberium, um dort zu studieren. Hier wird er erst recht in neue Intrigen und Abenteuer verwickelt. "Kushiel's scion" ist ein klassischer coming-of-age-Roman. Wir treffen Imriel zuerst als jungen Teenager und verlassen ihn vorerst als etwas gereiften jungen Mann. Das, gemeinsam mit Careys Eigenheiten, erklärt wohl auch, warum dieses Buch vor allem anfangs weder besonders ereignisreich, noch nervenzerfetzend ist. Action bekommen wir allerdings genug gegen Ende. Der Mangel an Handlung spielt jedoch nicht wirklich eine Rolle, da Carey zu jenen AutorInnen gehört, die es schaffen, dennoch zu fesseln. Außerdem ist Imriel ein so interessanter und liebenswerter Charakter, da ich ihn gerne begleitet habe, egal was passiert ist oder nicht passiert ist. Schnell ausgearbeitet sind seine Eigenheiten. Carey wiederholt nicht Phdres Geschichte unter anderen Vorzeichen, denn auch Imriel selbst erkennt, da er nicht mit ihr und Joscelin, wahren Helden, mithalten kann. Klar, auch Phdre hielt sich nie für eine Heldin, doch hat sie heroisches vollbracht. Imriel aber wird hier eher von der Flut der Ereignisse mitgerissen, als sie aktiv zu bestimmen. Erfrischend. Da Imriel noch im Begriff ist, sich selbst zu finden und da er wegen seines Kindheitstraumas vor den düsteren Seiten seiner Sexualität (Kushiel!) zurückschreckt, sind die Liebesszenen hier weitaus konventioneller als in Phdres Geschichte. Aber, wie gewohnt, niemals pornographisch oder, da wir nun mal einen D'Angeline begleiten, berflüssig. Da sich Imriel stets erklarend an frühere Ereignisse erinnert, eignet sich dieses Buch durchaus auch für Neueinsteiger. Wobei, es wäre doch schade, Phdres Geschichte auszulassen. Bei erwecktem Interesse sollte man also lieber zurückgehen und mit "Kushiel's Dart" beginnen und sich erfreut bis zu Imriels Geschichte vorarbeiten. Ich denke, es ist die Sache wert. Was mich betrifft, ich freue mich sehr darauf, weiter über Imriel und die Seinen zu lesen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Imriels Geschichte Von kanjika Dies ist nun das 4te Buch der Reihe und der 5te Band lässt nicht mehr lange auf sich warten. Diesmal jedoch dreht es sich um die Geschichte Imriels der von Phdre und Joscelin aufgezogen wird. Das ist es auch, was im Buch beschrieben wird, der Weg des jungen Imriels zum Erwachsenen. Dabei bleibt Jacqueline Carey ihrem Schreib-Stil treu. Und, wie ich diesen bewundere, werde ich immer hineinversetzt, als lausche ich einem alten Mann, der mir seine Lebensgeschichte erzählt. Carey spielt mit den Worten, wie ich es kaum woanders gelesen habe. Aber da das Ganze aus Imriels Sicht erzählt wird, ist natürlich damit zu rechnen, dass die vorrigen Protagonisten in den Hintergrund geraten, jedoch eben sie dabei nie ihre Dimensionalität, wie wir sie vorher kannten, ein. Wer die ersten Bände der Reihe gelesen hat, kennt auch die SM-Szenen und sträubt sich daran sicherlich nicht (mehr). Deshalb an dieser Stelle keine Warnung, aber dazu sei gesagt, dass Frau Carey es nie in die Geschmacklosigkeit treibt (obwohl ich in Band 3 an einigen Stellen wirklich bemerkt war ;) - aber alles eben Geschmackssache). Jetzt gilt es nur noch zu warten, bis sich die Geschichte weiter verstrickt, Personen aus dem Hintergrund wieder einmal nach vorne rücken (ich warte auf eine Begegnung zwischen Imriel und seiner leiblichen Mutter!) und alles einen neuen Blickwinkel ergibt, der unsere Vorstellungen und Annahmen erneut in andere Bahnen lenkt. Bis zu Kushiel's Justice. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die nächste Generation Von Erinome Imriel de la Courcel hat ein schweres Erbe zu schultern. Als Sohn der größten Verräterin Terre d'Ange und als ehemaliger Sklave des Mahrkagirs hat er eine traumatische Vergangenheit hinter sich. Phdre und Joscelin, seine Adoptiveltern, ziehen ihn liebevoll auf, werfen aber lange Schatten, aus denen er immer wieder herauszutreten versucht. Verzweifelt sucht er nach sich selbst und will seinen Platz in Terre d'Ange finden, was ihm aber nicht leicht fällt. Permanent muss er sich gegen Vorurteile stemmen und das bisschen Akzeptanz, dass er gewinnt, ist hart erkämpft. Imriel hat schließlich genug von all dem Misstrauen und beschließt, ein Studium in Tiberium zu beginnen. Zunächst genießt er seine neugewonnene Freiheit in der Ferne, aber schnell verwickelt er sich in politischen Intrigen, in eine verbotene Affäre und in den Netzen eines geheimnisvollen Spionagerings. Ich muss gestehen, dass ich etwas skeptisch war, was KUSHIEL'S SCION betrifft. Ich war nicht sicher, ob Jacqueline Carey den Zauber von Terre d'Ange wieder einfangen kann. Immerhin rückt in dieser Trilogie Imriel als neuer Ich-Erzähler in den Mittelpunkt, Phdre und Joscelin sind nur mehr Nebenfiguren. Meine Sorgen haben sich aber als unbegründet herausgestellt. Imriel ist ein interessanter und liebenswürdiger Hauptcharakter mit einer eigenen und starken Stimme, die wieder auf ganzer Linie überzeugt. KUSHIEL'S SCION ist in erster Linie eine Coming of Age Geschichte. Imriels Weg ins Erwachsenenalter ist steinig und im ersten Drittel des Romans gibt es keine wirkliche "Action". Spannung kommt trotzdem nicht zu kurz, denn Imriels Erlebnisse sind ansprechend und ergreifend geschildert. Mit Imriels Ankunft in Tiberium hufen sich die "Actionsszenen", wobei sich unser junger "Held" aber nicht immer mit Ruhm bekleckert. Sein Reifungsprozess ist langwierig aber nie langweilig. Interessant ist ebenfalls, Phdre und Joscelin durch die Augen Imriels zu sehen. Auch andere bekannte Gesichter aus den Vorgängerromanen erscheinen teilweise in einem ganz anderen Licht. So kommt er im Gegensatz zu Phdre zum Beispiel weder mit Nicola L'Envers noch mit Ysandre wirklich zurecht und er hat auch seine Gründe dafür. Lust und Sex nehmen in KUSHIEL'S SCION weniger Platz ein als in den vorherigen Romanen. Imriel ist schwer traumatisiert und hat große Probleme mit Intimität. Er kann mit seiner Sexualität nicht so ungezwungen und natürlich wie Phdre umgehen. Die dunkle Seite seiner Sexualität, sein latenter Sadismus, ist zwar sein Erbe als Kushiels Nachfahre, verstrahlt und vernagt ihn jedoch zutiefst. KUSHIEL'S SCION ist ein spannender Auftakt, der

nicht enttäuscht und große Lust auf mehr macht. Sehr empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Imriel de la Courcel's birth parents are history's most reviled traitors, but his adoptive parents, the Comtesse Phedre and the warrior-priest Joscelin, are Terre d'Ange's greatest champions. Stolen, tortured and enslaved as a young boy, Imriel is now a Prince of the Blood; third in line for the throne in a land that revels in art, beauty and desire. It is a court steeped in deeply laid conspiracies---and there are many who would see the young prince dead. Some despise him out of hatred for his mother, Melisande, who nearly destroyed the entire realm in her quest for power. Others because they fear he has inherited his mother's irresistible allure---and her dangerous gifts. As he comes of age, plagued by unwanted desires, Imriel shares their fears. When a simple act of friendship traps Imriel in a besieged city where the infamous Melisande is worshiped as a goddess and where a dead man leads an army, the Prince must face his greatest test: to find his true self. From Publishers Weekly Starred . The magnificent fourth book in Carey's Kushiel's Legacy series marks the start of a new trilogy set in Terre d'Ange, the author's reimagined Renaissance world. The story picks up where volume three, Kushiel's Avatar (2003), left off, though Imriel n Montrve de la Courcel, a prince of the blood, now narrates in place of the unforgettable heroine of the previous books, Phdre n Delauney. As a boy, Imriel is abandoned by his treasonous parents and subjected to terrible indignities by pirates. Later rescued and adopted by Phdre, he grows into a position of authority and learns many skills, including sexual prowess. He has a torrid affair with a married woman, and finally survives a terrible siege at a walled city he courageously defends. The specter of Imriel's sinister, absent mother, Melisande Shahrizai, looms over the action. Credible and gripping, this is heroic fantasy at its finest. (June) Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved. From Booklist * Starred * Traitorous parents, the curse of Kushiel's blood in his veins, and the unspeakable crimes he endured while a child slave severely damaged Imriel. Feeling tainted and incapable of goodness, he fears he will misuse Kushiel's gift. Yet he is compelled to overcome the dark forces that shaped him. The love of Phedre and Joscelin, his beloved adoptive parents and Terre d'Ange's greatest champions, has helped him heal. He does an excellent job of comporting himself as a prince of the blood, third in line from the throne, until he turns 18. Then the conflicts raging within threaten to overwhelm him. Pushed beyond his limits by his first visit to Valerian House with his Shahrizai cousins and angry with the powerful, twisted desire that is Kushiel's legacy, in an impulsive moment he flashes up at Phedre--and changes his world irrevocably. He is now on his path to adulthood, first stop Tiberium. Traveling and living simply, he hopes to find himself. Evoking the same stunned awe that the tryptych of Kushiel's Dart (2001), Kushiel's Chosen (2002), and Kushiel's Avatar (2003) did, the Imriel trilogy is off to a smashing start. Uncommonly self-aware, young Imriel, in his maturing thoughts and emotions, is a tremendously believable, sympathetic character. Meanwhile, Carey continues thoughtfully and respectfully re-envisioning SM in images of beauty, power, and eroticism firmly rooted in the sacred. Intelligent, sexy, heartbreakingly human, Carey at her intoxicating best. Paula Luedtke Copyright American Library Association. All rights reserved